## Reich.

est bift Du noch in Sorgen und Rummer; in einer Stunde wirft Du frohlich fein. Jest bift Du noch bemuthig und mußt dienen; in einer Stunde wirft Du herrichen. Jest bift Du noch arm - in einer Stunde wirft Du reich fein. Gutes Beib, liebe Maria Steinwenderin, mie ift. Dir im's Berg? Dein Leben lang haft Du feinen laftenfreien Zag gehabt; ichmer arbeiten vom frühen Morgen bis in den fpaten Abend und dann die muden Sande erft aufheben gur Bitte um's tägliche Brot. Und vor bem Ginichlafen Die Angit, Deinen Rindern fonne es einft noch ichlechter geben, als Dir, und im Schlafe traumen von Deinen verftorbenen Eltern, die wie Du in Rummer und Drangfal haben gelebt. Das ift bisher Dein Lebenslauf gemefen. Aber heute - Maria Steinwenderin - heute ift Dein Mann nach Landeck gegangen, um beffere Beiten heimzutragen in Dein Saus. Geld wird er bringen, viel Beld, fo lafterhaft viel Geld, daß Du jett ichon anfängft, Dich vor der Bolle gu fürchten, die nach der Bibel reichen Leuten fo gewiß ift.